

## Seeregenpfeifer

Südlich der Pfahlbauten in Böhl endet das Reitgebiet. Dort schließt sich die Zone 1 des Nationalparks an, die Kernzone, die nicht betreten werden darf. Außerdem brüten auf der Sandbank südlich der Pfahlbauten See- und Sandregenpfeifer, für die ungestörte Lebensräume selten geworden sind. Seeregenpfeifer sind so selten, dass an den alljährlich wechselnden Brutplätzen flexible Schutzzonen eingerichtet werden, um die letzten Brutpaare im Nationalpark zu schützen. Diese Schutzzonen sollen auch von Fußgängern nicht betreten werden. Trotz dieser Schutzmaßnahmen ist der Bestand (2011 waren es noch 29, 2012 nur noch 14 Brutpaare) stark rückläufig.



Seeregenpfeifer brüten in flachen Mulden am Sandstrand. Die Eier sind durch ihr Farbmuster kaum vom sandigen Grund zu unterscheiden.

## Die Pferde-Plaketten

Wer am Strand reiten möchte, muss sich vorher eine Reitplakette besorgen, die gut sichtbar an der Trense anzubringen ist. Plaketten für das Reiten am Strand sind ganzjährig in allen Geschäftsstellen der Zimmer- und Appartementvermittlung St. Peter-Ording sowie bei den Mitarbeitern an den Strandübergängen erhältlich. Eine Pferde-Plakette wird nur in Verbindung mit einer gültigen Gästekarte bzw. einer Einwohnerkarte ausgestellt.

### Weitere Informationen:

Tourismus-Zentrale, Hauptgeschäftsstelle Dorf im Rathaus  
Badallee 1 | Tel. 04863 999-155

Preise für Pferde-Plaketten:

1 Tag 7,00 EUR

1 Woche 25,00 EUR

1 Jahr 70,00 EUR



### Impressum

LKN-SH | Nationalparkverwaltung

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter-Ording

Abbildungen: Rainer Schulz; Stock/LKN-SH; Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording

[www.nationalpark-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.de) | [www.lkn.schleswig-holstein.de](http://www.lkn.schleswig-holstein.de)

[www.st.peter-ording.de](http://www.st.peter-ording.de)

Landesbetrieb  
für Küstenschutz,  
Nationalpark und Meeresschutz  
Schleswig-Holstein



06 | 2013



nordsee\*  
schleswig-holstein

Nationale  
Naturlandschaften



Nationalpark  
Wattenmeer



SCHLESWIG-HOLSTEIN



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Reiten am Strand

## Herzlich Willkommen am Strand von St. Peter-Ording!

Damit auch zukünftige Generationen diese faszinierende Landschaft zwischen Land und Meer erleben können, wurde der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer eingerichtet. Seit einigen Jahren ist das Wattenmeer auch

Weltnaturerbe der UNESCO. Hier darf sich die Natur soweit wie möglich ungestört entfalten. Besucher sind herzlich willkommen. Einschränkungen gibt es nur dort, wo die Natur besonders empfindlich ist.



## Reiten am Strand

Zwischen den Ortsteilen Dorf und Böhl bietet sich Ihnen die Gelegenheit, den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf dem Pferderücken zu erleben. Der Strandausritt ist für Pferdeliebhaber eine besonders naturnahe Erfahrung. Sandbänke und Salzwiesen bieten ein tolles Naturerlebnis und sind gleichzeitig wertvolle Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie nur innerhalb des ausgewiesenen, in der Übersichtskarte dargestellten Gebietes reiten. Es gibt zwei Verladestationen, an denen Sie Ihren Ausritt beginnen können: zum einen am Böhler Strandparkplatz, seeseitig der Bushaltestelle an der Pfahlreihe, zum anderen binnendeichs im Ortsteil Süd, gegenüber vom Reiterhof direkt an der Strandüberfahrt Süd.



Im Reitgebiet zwischen den Strandüberfahrten Süd und Böhl gelten zum Schutz der Natur folgende Regeln:

- Nur mit einer Plakette, die Sie bei der Tourismus-Zentrale kaufen können, dürfen Sie hier reiten.
- Bitte nutzen Sie nur den ausgewiesenen Reitweg durch die Salzwiesen.
- Halten Sie 50 Meter Abstand von der Vorlandkante.